

*Aus der Borkener Zeitung:*

**Aktion an der Silvesterschule bringt 518 Euro**

## **Schüler lehnen „Plastikflut“ ab**



Die Klasse 4 a der Silvesterschule hat sich mehrere Wochen lang mit der Vermeidung von Plastikmüll beschäftigt. Foto: Rentel

(rtl). Große Freude bei der Klasse 4a der Silvesterschule und Klassenlehrerin Katja Köster: Genau 518,31 Euro Erlös hat das mehrwöchige Projekt „Stoppt die Plastikflut“ gebracht.

In einem Englischbuch seien die Schüler auf das Thema Umweltschutz gestoßen, berichtet Köster. „Die Kinder waren sofort Feuer und Flamme.“ Schnell habe festgestanden: „Wir müssen etwas machen.“ Also haben die Grundschüler Tipps zur Plastikvermeidung für Erler Familien und eine Liste mit Informationen zum Thema zusammengestellt. Die Arbeitsgruppe „Gelber Sack“ hat sich mit der Mülltrennung befasst. Die Schüler haben Baumwollbeutel bemalt und verteilt. Spenden sowie der Verkauf von Waffeln, von Obst- und Gemüsespießen in den Pausen ergaben als Erlös die mehr als 500 Euro. „Damit haben wir nicht gerechnet“, sagte Köster. Die Klasse 3b, die im Klassenraum neben der 4a lernt und von dem Projekt gehört hatte, fand dieses so toll, dass sich die Drittklässler spontan mit einem Kuchenverkauf beteiligten. Auch dieser Erlös wird gespendet. Als Empfänger hat sich die Klasse den WWF ausgesucht. Dort könne man direkt für die Aktion „Stoppt die Plastikflut“ spenden.

Das Projekt soll weitergeführt werden, versicherte die Lehrerin. So könnte neuen Schülern zum Beispiel empfohlen werden, anstatt Plastikschnellheftern solche aus Pappe zu verwenden. Auch aus den Familien der Schüler gebe es Rückmeldungen. So wollen viele von Ihnen künftig beim Obstkauf auf die Plastikbeutel als Verpackung verzichten.

Ihr Kontakt zum Autor:

[rentel@borkenerzeitung.de](mailto:rentel@borkenerzeitung.de)

Tel. 02861/944-175